

Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender - kostenlos und unabhängig

Nr. 166 März 2023



- * Denk mal klar
- * Kleiderkammer
- * Befreie Dein Zeug
- * 25 Jahre Allerweltslädchen

knauf Farbcenter



wir
mischen

BAUMAG BAUFACHHANDEL

BAUMAG BAUFACHHANDEL
Georg Katzenmeier GmbH & Co. KG
Steiniger Weg 3
64668 Rimbach
Tel.: 06253/98 10-0
Fax: 06253/98 10-60
www.baumag-rimbach.de



Auf Seite 26 gibt es gute Nachrichten aus der Hamster-
szene von unserem Korrespondenten Egbert:
Hessen ist wieder Hamsterland!



AM HANG 16 . 69488 BIRKENAU - REISEN
0162 . 5106681 . CHRISTIANECK@T-ONLINE.DE



kaffeestopp PRIVATRÖSTEREI

Warum wir uns jeden Tag aufs Neue dem Kaffee widmen? Weil eine gute Tasse Kaffee wie ein kleiner Urlaub ist und dazu einlädt, für einen Moment auf "Stopp" zu drücken. Mit den vielfältigen Kaffeesorten unserer kleinen Rösterei laden wir euch auf eine Entdeckungsreise rund um den Erdball ein.

Hauptstraße 72
69488 Birkenau
Tel. 06201/8435809

#WIR MACHEN KAFFEE

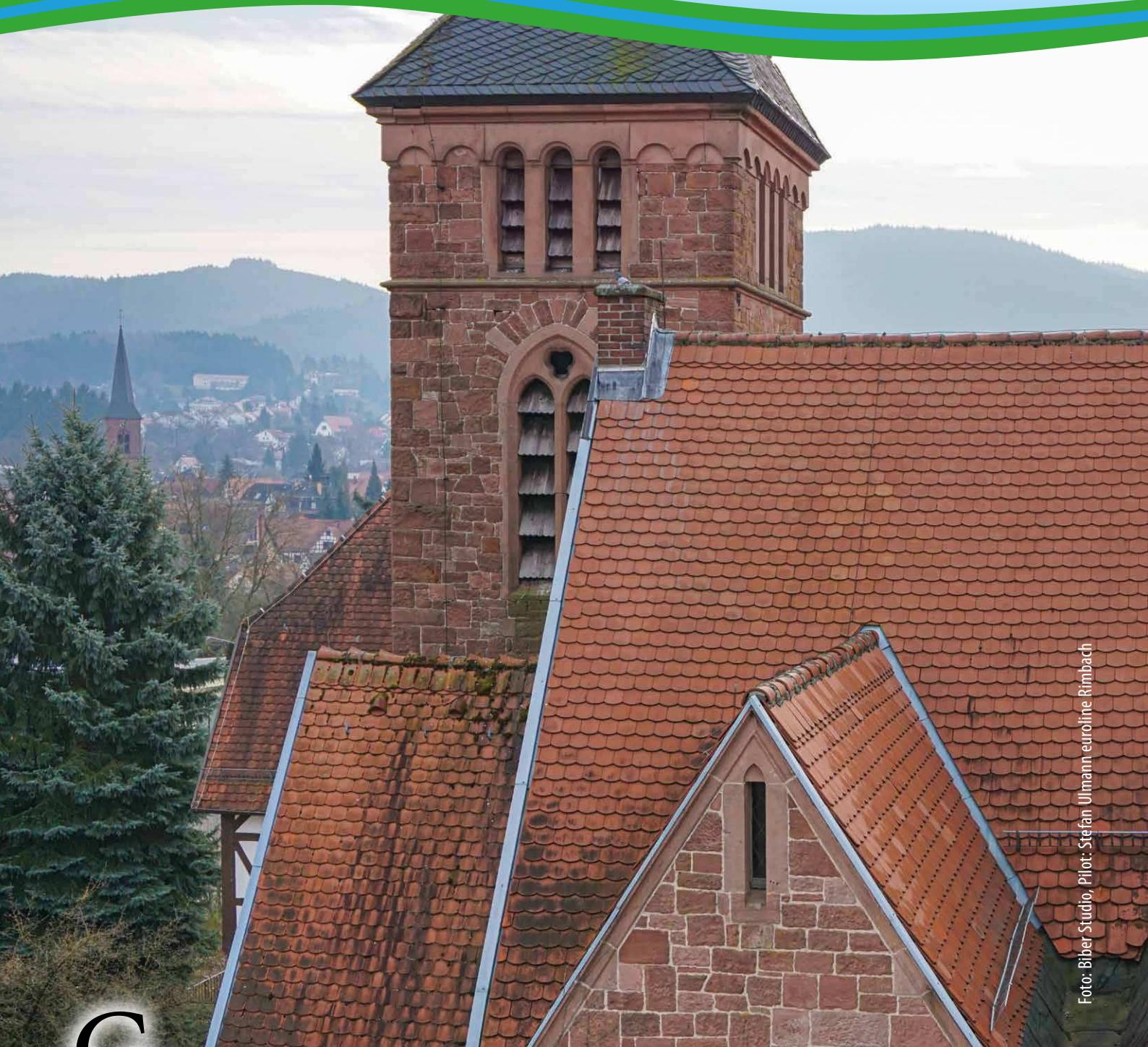


www.kaffeestopp.de

DAS TITELFOTO stammt aus der Sammlung von
Adobe Stock, fotografiert hat es deagreez.

INHALT

Free Your Stuff	- - - - -	Seite 4
Franz-Jürgen Dörsam	- - - - -	Seite 7
Magazin	- - - - -	Seite 8
Allerweltslädchen-	- - - - -	Seite 10
Magazin	- - - - -	Seite 12
Wandercoach Thorsten Götz	- - - - -	Seite 14
Magazin	- - - - -	Seite 16
Kleiderkammer	- - - - -	Seite 18
Magazin	- - - - -	Seite 20
Termine	- - - - -	Seite 22
Magazin	- - - - -	Seite 23
Kreuzworträtsel	- - - - -	Seite 25
Egbert	- - - - -	Seite 26
In eigener Sache/Impressum	- - - - -	Seite 27



Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

vor 15 Jahren, im März 2008, haben wir den ersten Weschnitz-Blitz in Umlauf gebracht. Damals war es ein Experiment, wir hätten uns nicht träumen lassen, dass wir ihn heute - nach 15 Jahren immer noch mit interessanten Projekten, Menschen und Veranstaltungen gefüllt kriegen. Wir sind froh und dankbar für alle Begegnungen und Erfahrungen, die unser Magazin uns in den letzten Jahren ermöglicht hat und freuen uns auf viele mehr.

Es ist längst kein Insiderwissen mehr, dass wir Deutschen viel mehr Ressourcen verbrauchen, als die Erde erzeugen kann und als uns bei einer gerechten Verteilung zuständen. Nachhaltigkeit ist deswegen zu einem drängenden Thema unserer Zeit geworden und zugleich zu einem Hoffnungsträger. Wir stellen Ihnen drei Initiativen vor, die sich diesem Thema verschrieben haben. Das

Allerweltlädchen unterstützt biologischen Anbau und einen gerechten Welthandel, Free Your Stuff und die Kleiderkammer engagieren sich für einen ressourcenschonenden Warenkreislauf zu obendrein äußerst sozialen Bedingungen.

Lassen Sie sich von unserem Kreuzworträtsel herausfordern und haben Sie Spaß damit.

Viel Freude beim Lesen wünscht

K. Weber

Die Luftaufnahme im Februar zeigte in der Bildmitte die Verbindungsstraße zwischen Mörlenbach und Bonsweiher.



Befreie Dein Zeug

Wer kennt das nicht: Da stapeln sich irgendwo im Keller, in der Garage oder auf dem Dachboden Dinge, die man nicht mehr gebrauchen kann, die aber zum Wegwerfen zu schade sind.

(kag) Oder: Das große Sofa passt nach einem Umzug nicht mehr in die neue Wohnung. Oder: Man kauft für den Nachwuchs Kleider, aus denen er schon nach einem Jahr wieder herausgewachsen ist. Die Alternative zu Horten, Wegwerfen oder Verkaufen ist das Verschenken. Doch wie findet man jemanden, der genau das braucht, was bei einem ungenutzt herumsteht? Hier bieten sich (neben anderen Möglichkeiten wie Kleinanzeigenmärkten) die Free-Your-Stuff-Gruppen auf Facebook an. Free your stuff, auf Deutsch „befreie dein Zeug“, ist aber mehr als nur eine Möglichkeit, Altes loszuwerden und kostenlose Dinge zu erhalten. Free your stuff (kurz FYS) ist, wie man im Austausch mit Moderatoren der jeweiligen Gruppen merkt, auch eine Lebenseinstellung hin zu mehr Nachhaltigkeit. Schließlich wird durch das Weiterver-schenken Müll eingespart, Dinge können länger genutzt werden, und es spart Material und Energie, die bei der Produktion von neuen Sachen anfallen würden. Gerade jene Menschen, die sehr auf ihre Ausgaben achten müssen, erleichtert ein Geschenk zu- dem die finanzielle Haushaltsplanung.

Die Idee stammt laut Wikipedia vom rumänischen Studenten Radu Burtescu, der in Luxemburg 2011 die erste Verschenke-Gruppe auf Facebook gründete. In Deutschland war es der Stu- dent Simon Neumann, der diese Idee aufgriff und die ersten deutschen Free-your-stuff-Gruppen in Mainz und Trier gründete. Inzwischen gibt es Gruppen in so ziemlich jeder Region.

Die Regeln sind einfach. Man schreibt, wenn man etwas verschenken will („GIVE“), wo sich der Gegenstand befindet und was es mit ihm sonst auf sich hat, ob er zum Beispiel funktionsfähig ist. Wenn man etwas benötigt, setzt man „NEED“ an den Anfang.

Das Weschnitztal ist bei den Free-Your-Stuff-Gruppen sehr gut vertreten. Neben Gruppen mit einem weiteren Einzugsbereich wie dem Kreis Bergstraße gibt es in den Gemeinden Rimbach und Fürth jeweils eine Free-Your-Stuff-Gruppe, in Mörlenbach sind es sogar zwei, die zudem die größten Gruppen im Tal sind. Viele Nutzer im Weschnitztal sind in mehreren Gruppen Mitglied. Die neueste Gruppe ist jene in Rimbach, die erst im November letzten Jahres gegründet wurde und seitdem fleißig wächst.

Damit das Verschenken reibungs- und konfliktfrei abläuft, braucht es zwei Dinge: verbindliche Gruppenregeln und engagierte Mode-ratorinnen und Moderatoren. Im Gespräch mit einigen von ihnen wurde deutlich, dass diese Arbeit hin und wieder herausfordernd, aber auch sehr befriedigend ist.

Die älteste der Gruppen im Tal ist „Free your Stuff Mörlenbach und Umgebung das Original“. Sie wurde 2016 von Michaela Polzer gegründet. „Ich fand es schon immer schade, wenn man schö-ne Dinge wegwerfen muss. Ich hatte eine FYS-Gruppe anderswo entdeckt und die Idee hat mir gefallen“, erzählt sie. Die Gruppe hat inzwischen über 2000 Mitglieder. Hin und wieder muss je-mand aus der Gruppe ausgeschlossen werden, erzählt Polzer. Es



gäbe immer einige schwarze Schafe, die zum Beispiel Dinge nicht abholen oder abgeholt Sachen weiterverkaufen. Sie würden aber durch die anderen Gruppenmitglieder meist schnell entlarvt. Die ersten zwei oder drei Jahre hatte Michaela Polzer die Gruppe alleine moderiert, aber das wuchs ihr über den Kopf. Die Moderation bedeutet schließlich einige Arbeit. Beiträge werden erst nach Sichtung freigeschaltet und veraltete Beiträge müssen gelöscht werden, damit die Gruppe nicht unübersichtlich wird. „Inzwischen habe ich mit Chrissy und Inka ein Team, das wirklich super ist“, freut sie sich.

Michaela Polzer ist auch nach sieben Jahren noch von der FYS-Idee überzeugt. „Ich habe schon viele schöne Sachen bekommen und verschenkt“, sagt sie. Der tollste Fund war aber keine Sache. Über ihre FYS-Gruppe hat sie eine Freundin kennengelernt. Ein skurriles Angebot war ein total versiffter Herd, den jemand weitergeben wollte. Ein positives Highlight war dagegen eine komplette neuwertige Küche, die jemand verschenkte. Toll findet es Polzer, dass von der Gruppe auch Rentner oder andere Menschen mit schmalerem Geldbeutel profitieren. „Es ist einfach schön, wenn man etwas zu verschenken hat und die Leute freuen sich darüber“, sagt sie.

Die aktuell größte Gruppe „Free Your Stuff rund um Mörlenbach“ wurde von Anke Heinl und Jutta Eisenhauer im November 2019 gegründet. Als Gründe geben sie an, Dinge vor der Entsorgung retten zu wollen, die für andere noch wertvoll sind. „Das ist gelebter Umweltschutz“, so der Kommentar der beiden Frauen.

Ihre Gruppe wurde schon bald eifrig genutzt. Inzwischen hat sie über 2.800 Mitglieder. Eisenhauer und Heinl sind klare Gruppenregeln sehr wichtig; sie sehen sich selbst als die strengste Gruppe in der Region an. Unter anderem müssen in der von ihnen moderierten Gruppe bei Artikeln für den Innenraum zwingend Angaben gemacht werden, ob die Sachen aus einem Tier- oder Raucherhaushalt kommen. Denn: Einem Tierhaarallergiker schadet ein Teppich aus einem Tierhaushalt, und ein Artikel aus einem Raucherhaushalt „stinkt“ einem Nichtraucher.

Wer mehrfach oder grob gegen die Regeln verstößt wird aus der Gruppe ausgeschlossen. Doch so etwas passiert eher selten. So ist es den beiden Moderatorinnen bis heute eine große Freude, dass sie mit ihrer Arbeit vieles retten und andere glücklich machen können. Dafür investieren sie – nach einer arbeitsreicheren Anfangsphase – zusammen rund eine Stunde am Tag für die Betreuung der Gruppen.

Auch Humor kommt nicht zu kurz. „Beispielsweise landete aus Versehen Ankes Nudelsuppe mit Würstchen statt in einer Koch- und Backgruppe in der FYS-Gruppe“, erzählt Jutta Eisenhauer. Die tollsten Gives bisher waren ein funktionsfähiges Auto mit TÜV und ein großer Außenpool mit komplettem Zubehör. Ungewöhnlich war dagegen der ein oder andere Wunsch, den Nutzer veröffentlichten. So gab es während der Hamsterläufe in der Pandemie Nachfrage nach Toilettenpapier, Mehl und anderen Dingen des alltäglichen Bedarfs.

Julia Weber gehört zu den Moderatorinnen der Rimbacher Gruppe. „Da es viele große Gruppen gibt, dachten wir, wir gründen eine für unsere kleine Gemeinde - dadurch können Sachen auch ohne Auto schnell und einfach geholt werden und man tut

**Samstag, 25. März 2023 · 20.00 Uhr
Mehrzweckhalle HP-Erbach**

Tickets:

ab 20,00 Euro
(inkl. VVK-Gebühr)



- bei der Tourist-Info Heppenheim
- bei Diesbach Medien
- hier gibt es Tickets →
- und bei eventim

Sparkassenstiftung
Starkenburg
Wir fördern Kultur!

neben der Wiederverwendung auch durch das stehengelassene Auto etwas Gutes“, erklärt sie die Motivation für die Neugründung letztes Jahr.

Weber fasziniert, wie schnell die Gruppe Zulauf findet, aber auch, dass die Mitglieder sich nicht scheuen, konkret nach bestimmten Dingen zu fragen. Wichtig ist es auch ihr, darauf zu achten, dass es nicht zu Verkäufen von „Erststoffen“ kommt.

Etwas nervig findet es Julia Weber, wenn nicht zielführende Kommentare zu einem Gesuch eingehen, beispielsweise Menschen darauf hinweisen, wo man den benötigten Gegenstand günstig kaufen kann. „Teuer und günstig ist relativ, genauso ist klar, dass man alles irgendwo kaufen kann. Verschenken soll auf beiden Seiten Freude bereiten, und da sind solche Kommentare fehl am Platz.“ Angeboten wurde in Rimbach schon alles mögliche wie Gutscheine für Alpaka-Wanderungen, Kühlschränke - aber auch einzelne getragene Socken. Ob die einen Abnehmer fanden, ist nicht bekannt ...

Links (Mitgliederzahlen Stand Ende Januar 2023)

Free your Stuff Mörlenbach und Umgebung - das Original
www.facebook.com/groups/1578058535817523/
Mitglieder 2.011 / gegründet 3. März 2016

Free Your Stuff rund um Mörlenbach
www.facebook.com/groups/441633316500770/
Mitglieder 2.816 / gegründet 28. November 2019

Free your stuff Rimbach
www.facebook.com/groups/685099009794975/
Mitglieder 839 / gegründet 11. November 2022

Free your Stuff in Fürth/Odw und Umgebung
www.facebook.com/groups/635821400399179/
Mitglieder 1.368 / gegründet 12. August 2020

Frühlingskredit

Lass mal neu machen.



3,99 %*
4,06 % p.a. eff.



**Volksbank
Weschnitztal eG**



www.volksbank-weschnitztal.de ☎ 06253-98000

*Angaben gemäß § 17 PAngV: Sollzinssatz: ab 3,99 % p.a. fest für max. 10 Jahre; effektiver Jahreszins: 4,06 %
Nettokreditbetrag: 15.000 - 50.000 Euro; Vertragslaufzeit: max. 20 Jahre. Anbieter: Volksbank Weschnitztal eG, Rathausstr. 20, 64668 Rimbach



Franz-Jürgen Dörsam

(kw) Der 1961 geborene Musiker ist mit seinen Eltern in den 60er Jahren nach Fürth gezogen, wo er die Müller-Guttenbrunn-Schule besuchte, um danach dann an die Martin-Luther-Schule zu wechseln. Mehr als die Schule interessierte ihn aber die Musik, besonders die klassische Musik hatte es ihm angetan. Bei der Katholischen Kirchenmusikkapelle Fürth lernte er zunächst mal die Klarinette. Zusammen mit seinem Bruder Matthias nahm er Unterricht und begann mit dem Fagott-Spiel. Das Fagott ist ein Doppelblattinstrument, dessen Ton von einem doppelten Rohrblatt erzeugt wird. Beim Anblasen wird ein Paar gleichartiger, gegenüberstehender Blätter zum Schwingen angeregt, anders als bei der Klarinette, die nur über ein Blatt verfügt.

Mit dem Fagott hatte Franz-Jürgen Dörsam dann „sein“ Instrument gefunden und begann folgerichtig sein Studium an der Musikhochschule in Hannover bei Klaus Thunemann, einem renommierten Fagottisten. Nachdem er das Studium in Mannheim beendet hatte, ließ die erste Anstellung beim Symphonischen Orchester Berlin nicht lange auf sich warten. Es folgten weitere Stationen bei der Nordwestdeutschen Philharmonie und dem Sinfonie- und Opernorchester Wuppertal.

1995 wagte Franz-Jürgen Dörsam den Schritt und nahm eine Stelle als Solo-Fagottist bei dem Orquestra Metropolitana in Lissabon an, die er lange Jahre ausfüllte. Neben regelmäßigen Solo- und Kammermusikkonzerten unterrichtete er an der Musikhochschule Escola nacional superior da Orquestra da Lisboa als Professor für Fagott. Die eher spontane Entscheidung, seinen Lebensmittelpunkt nach Portugal zu verlegen, hat er nicht bereut:

er empfindet die Portugiesen als entspannte, freundliche Menschen, die dem Individuum mit Respekt begegnen. Er schätzt sich glücklich, zwei Heimaten zu haben.

Seine Musikerkarriere ermöglichte es Franz-Jürgen Dörsam viel von der Welt zu sehen, Tourneen brachten ihn nach Indien, Korea, Japan und China. Als Solist besuchte er Ankara und Brasilien, Paraguay und Uruguay. Die besonders für klassische Musik spannende Musikszene in Brasilien faszinierte ihn nachhaltig, sodass er die Verbindung dorthin gerne pflegt und immer wieder zu besonderen Anlässen nach Südamerika reist.

Als gefragter Solist kann er freiberuflich gut von seiner Musik leben, er arbeitet auch als Arrangeur und Komponist und ist festes Mitglied in verschiedenen Ensembles. Dazu gehört natürlich das hier im Weschnitztal allseits bekannte *Trio 3 D*, das er zusammen mit seinen Brüdern Matthias und Adax bespielt. Von seinen kammermusikalischen Qualitäten im Zusammenspiel mit Oboe, Fagott und Klavier kann man sich beim vom Kulturverein Birkenau organisierten Auftritt des *Trio Cremeloque Lisboa* überzeugen. Zusammen mit Savka Konjikusic – Flügel und Luís Marques – Oboe gibt er ein gepflegtes Kammerkonzert. Das Repertoire umfasst unter anderem Werke von Théophile Lalliet, Ana Almeida, Ludwig van Beethoven und Astor Piazzolla. Eigene Bearbeitungen von Klavier-Trios, welche hierdurch einen eigenen Klang und musikalische Identität bekommen, als auch Ausflüge in Jazz und Tango stehen im Programm.

Eintritt 17,00 Euro / Mitglieder 15,00 Euro.

Samstag, 4. März, 19:30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum Birkenau



Miele

Exklusives Gerätedesign zum **besten Preis.**

Miele Waschmaschine WWA 028 WPS. Miele Schontrommel bis 7 kg Fassungsvermögen. Programm „Express“. CapDosing für spezielle Anwendungen. EasyControl Bedienung. ProfiEco Motor.

Mehr Informationen bei uns:

Hauptstr. 67
69488 Birkenau
06201-31082



Magazin



DIE 2 GRAZIEN: A SENTIMENTAL JOURNEY

Mit Gitarre im Koffer, Percussion im Handgepäck sowie ausdrucksstarken Stimmen präsentieren Die 2 Grazien Sybille Fändrich-Ruisinger und Ulrike Scherb einen unterhaltsamen Cocktail aus Jazz, Blues, gefühlvollen Balladen und eigenen Songs. Dabei sind Herz, Witz und rustikaler Charme der gehaltvolle Proviant für ihre musikalische Reise.

Die Eine ist „Quereinsteigerin“ und studierte Diplom-Sportlehrerin, hat aber eine Powerstimme - gepaart mit Entertainer-Qualitäten. Auf diversen Jam-Sessions und im Rimbacher Gospelchor hatte Ulrike Scherb ihre ersten solistischen Auftritte. Die Andere hat Gesang studiert, ist selbständige Gesangspädagogin, Sängerin, Komponistin und Texterin mit zahlreichen Veröffentlichungen im Kinder-Musik-Bereich. Zudem hat Sybille Fändrich-Ruisinger jahrzehntelange Bühnenerfahrung durch ihre Arbeit in verschiedenen Pop- und JazzFormationen. Mit dem „Duo PS“ erhielten sie und ihre langjährige Partnerin Pe Werner den Schweizer Kleinkunstpreis. Singer-Songwriterinnen, Gesangs-Duo, Kabarett, Comedy... - Die 2 Grazien brauchen mehrere Schubladen, damit man sie einordnen kann.

Zur Eröffnung der Eissaison machen Die 2 Grazien auf ihrer Sentimental Journey einen Abstecher im Eiscafé Leonardo da Vinci in Rimbach. Inhaberin Bärbel Vollrath wird dem Anlass entsprechend eine neue Leckerei zaubern: Gelato delle Grazie - das Eis der Grazien. Eintritt frei! Spenden sind willkommen.

Samstag, 18. März, 19:00 Uhr, Einlass 18:00 Uhr
Eiscafé Leonardo da Vinci, Rimbach

An advertisement for workwear featuring two models in red jackets and white hard hats standing in front of a construction site. The text "WORKWEAR" is at the top, "Seit 40 Jahren!" is in the center, and "... mit Ihrem Firmenlogo!" is at the bottom.



Textilflock- & Siebdruck
Odenwaldstraße 16 • Reisen • Telefon 06209 3526
www.tfd-sport.de





LIEBLINGSMELODIEN

Jede Tradition hat einmal mit einer Neuerung begonnen. Als die Musiker der Original Odenwälder Trachtenkapelle zum ersten Mal zum Frühlingskonzert einluden, konnten sie nicht ahnen, dass sie damit eine beliebte Tradition ins Leben riefen, die mehr als vier Jahrzehnte später noch Bestand haben sollte.

Die Kapelle gab im Laufe der Zeit eine Vielzahl von schönen Musikstücken zum Besten, die sich sowohl bei den Musikern aber auch beim Publikum großer Beliebtheit erfreuten. Die Mitwirkenden der vergangenen Jahre sind daher tief in das vielfältige Notenarchiv des Vereins eingetaucht, um ein abwechslungsreiches Programm für das 40. Frühlingskonzert zusammenzustellen. Um den musikalischen Abend abzurunden, sind natürlich auch die Oberkrainer mit von der Partie.

Vorverkauf 8 € bei Landhandel Schmitt (Tel. 06253-5003) Linnenbach, Frisörsalon Spindré (Telefon 06253-4887) und Frisörsalon Metzger (Telefon 06253-3202), Fürth und bei den Mitgliedern der Kapelle. Karten, die für das abgesagte Frühlingskonzert 2020 erworben wurden, behalten ihre Gültigkeit.

Samstag, 25. März, 20:00 Uhr, Sporthalle, Fahrenbach.



Wir suchen ab sofort:



eine/n Mitarbeiter/in im Bundesfreiwilligendienst,
mit 39 Stunden zur
Unterstützung unserer
Hausmeister und im Bereich
Hauswirtschaft

Nähere Informationen zu den Stellenprofilen finden Sie auf unserer Homepage:
www.feriendorf-kroekelbach.de

Wir freuen uns auf Ihr Interesse,
Ihre Fragen und auf Ihre Bewerbung:
06253-3149
bewerbung@feriendorf-kroekelbach.de

Wir bauen Ihr schlüsselfertiges TRAUMHAUS

alles aus einer Hand -
alles aus einer Region



Steiniger Weg 1 . 64668 Rimbach . Tel. 0 62 53 / 8 53 57 . www.big-haus.com

Wir sind für Sie da: Mo-Fr 07:30 - 18:00 Uhr
Sa 09:00 - 13:00 Uhr



AUTOHAUS RÖSSEL
GmbH
MAZDA Vertragshändler seit 1978



www.autohaus-roessel.de



Foto: Biber Studio

Die Aktiven vom Allerweltslädchen

Die Welt fairändern: 25 Jahre Allerweltslädchen

Der kleinste Einkaufsladen in Mörlenbach, das Allerweltslädchen, feiert am 18. März sein 25-jähriges Jubiläum.

(aw) Der Name spricht für sich: Das Lädchen neben dem Blumengeschäft in der Weinheimer Straße bietet fair gehandelte Lebensmittel aus aller Welt.

Große Werte auf kleinem Raum

Das Lädchen im Ortskern von Mörlenbach misst gerade einmal dreieinhalb Quadratmeter. Doch die begrenzte Räumlichkeit setzt den Zielen der Betreiber keine Grenzen. Das Allerweltslädchen steht für fairen Handel und setzt ein Zeichen für eine gerechtere Gestaltung des Welthandels, in der Produzentinnen und Produzenten in der internationalen Wertschöpfungskette nicht benachteiligt werden.

Durch die fortschreitende Internationalisierung des Marktes und den damit einhergehenden Wettbewerb um das preisgünstigste Angebot leben viele Produzentinnen und Produzenten von Lebensmitteln am Rande der Armutsgrenze. Sie leben oft in Ländern des Globalen Südens und leiden aufgrund von schlechter Bezahlung unter mangelhafter Ernährung, unzureichenden Arbeitsrechten, fehlender Gesundheitsversorgung und niedriger

Bildung. Vor allem der Anbau von Kaffee- oder Kakaobohnen befindet sich auch heute noch vielerorts in Kinderhänden. Der faire Handel macht es sich zur Aufgabe, in der gesamten Wertschöpfungskette gerecht und offen mit allen Beteiligten umzugehen. Dazu gehört eine gerechte Entlohnung der Produzentinnen und Produzenten genauso, wie die Transparenz gegenüber den Konsumentinnen und Konsumenten. Das Allerweltslädchen leistet mit seiner Philosophie einen Beitrag für ein bisschen mehr Gerechtigkeit auf der Welt und möchte Kundinnen und Kunden zu einem bewussteren Konsum anregen.

Der Samen einer Idee fruchtet

Die Vision, fair gehandelte Waren in Mörlenbach zu verkaufen, kam ursprünglich von Iris Dörsam-Winter, der Vorsitzenden des Vereins Freundeskreis Eine Welt. Sie begann mit dem Verkauf von einzelnen Produkten im damaligen Blumenladen von Hans-Franz Wagner. Jeden ersten Freitag im Monat und später auch sonntags nach Kirchenschluss verkaufte sie auf einem Handkarren Kaffee, Tee und Honig aus fairem Handel.

MIT DER KRAFT DER SONNE LEBEN!

BIS ZU
1.000 €
RENDITE
PRO JAHR



SONNENSTROM INTELLIGENT VERWENDEN

Mit Photovoltaik- und Speicher-
systemen von IBC SOLAR
nehmen Sie Ihr Energiemanage-
ment selbst in die Hand. Sichern
Sie sich bis zu 1.000 € Rendite
im Jahr! Wir beraten Sie gern.



Ihr Spezialist für Photovoltaik
ENERMONTA

Erneuerbare Energien

Ihr Ansprechpartner:

Albin Strecker
Steinbühl 19
64668 Rimbach
Tel: 06253 - 63 03
Mobil: 0171 - 35 93 596

www.enermonta.de

Am 18. März 1998 fassten sich schließlich die Eheleute Lucia und Hans-Franz Wagner ein Herz und eröffneten das Allerweltslädchen in ihren eigenen Räumlichkeiten. Wagner war wie Dörsam-Winter ebenfalls Gründungsmitglied und im Vorstand des Vereins Freundeskreis Eine Welt. Mit sehr viel Engagement füllte er mit seiner Frau die Regale des kleinen Verkaufsraums mit Waren aus aller Welt. Ihr großes Anliegen war das Eintreten für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung.

Die Welt ein kleines Stück fairbessern

Nach dem Tod der beiden Gründer übernahmen Frauke und Peter Petersen im Jahr 2016 die ehrenamtliche Betreuung des Allerweltslädchen und führen ihn bis heute im Sinne der Familie Wagner weiter. Wenn Peter Petersen ausnahmsweise mal mittwochs oder samstags nicht im Lädchen steht, wird er von Reinhold Uth oder Rudolph Lachenicht vertreten. Alle Beteiligten gehen ihrer Tätigkeit im Allerweltslädchen ehrenamtlich nach.

Die angebotenen Produkte werden seit Gründung des Ladens vom europäischen Fair-Handelsunternehmen GEPA bezogen, das strenge Qualitätskontrollen durchführt und immer öfter auch die Kriterien für den biologischen Anbau berücksichtigt. Die GEPA gewährt gemeinnützigen Vereinen einen großzügigen Rabatt. Die Erlöse aus dem Verkauf der Produkte des Allerweltslädchen kommen dem Spendenkonto des Freundeskreises Eine Welt zugute.

Der im Jahr 1992 gegründete Verein aus Mörlenbach hat sich die Bekämpfung von Armut als Ziel gesetzt. Der Verein arbeitet für den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen und die Erlangung eines menschenwürdigen Daseins für die Bevölkerung in den so genannten Entwicklungsländern. Der Staat Tamil Nadu im Süden Indiens ist Schwerpunkt dieser Bemühungen. Mit den Einnahmen aus dem Allerweltslädchen werden unter anderem Dorfentwicklungsprojekte, Heime für Alte und Benachteiligte, sowie Projekte gegen Kinderarbeit unterstützt.

Neben den Allerwelts-Produkten von GEPA bietet das Allerweltslädchen auch regionale landwirtschaftliche Produkte wie Eier und Wurst vom Langklingerhof an. Darüber hinaus sind auch in

Handarbeit hergestellte Taschen und selbstgemachte Marmelade im Angebot. Der Erlös vom Verkauf dieser Produkte kommt dem Freundeskreis sogar vollständig zugute. Die liebevoll gestalteten Taschen und Beutel werden aus wiederverwerteten Materialien hergestellt.

Ein Treffpunkt zum Austauschen

„Es ist nicht nur ein Laden zum Verkauf, sondern auch zum Plaudern“, erzählt Frauke Petersen. Sie freut sich über die nun 25-jährige Erfolgsgeschichte des „Fachgeschäft des fairen Handels“ und lädt mit ihrem Mann herzlichst zum Jubiläum am 18. März ein. „Wir hoffen auf gutes Wetter, denn es werden eine Verkostung von fair importiertem Kaffee und ein Gewinnspiel angeboten, bei dem die Anzahl von Kaffeebohnen im Glas geschätzt werden soll. Die Preise der Verlosung stammen aus dem eigenen Sortiment und für unsere geschätzten Stammkunden gibt es eine Schokolade mit unserem Jubiläums-Logo.“

Das Allerweltslädchen hat eine treue Stammkundschaft, zu der auch der Langklingerhof und die beiden Kirchen gehören. Sie unterstützen den fairen Handel, indem sie zu Veranstaltungen fair gehandelten Kaffee ausschenken.

Verkaufsschlager und Exoten

Auf dreieinhalb Quadratmetern gibt es nicht viel zu kaufen? Wer das denkt, der sollte dem Allerweltslädchen schleunigst einen Besuch abstatten. Neben den Verkaufsschlagnern Kaffee und Schokolade gibt es auch exotische Produkte wie Mango Chutney, Honig Cashew Cookies oder Popquins, ein Knuspersnack mit Quinoa aus Bolivien. Eine besondere Empfehlung von Frauke Petersen sind die getrockneten Mango-Streifen: „Über Nacht einweichen und dann morgens ins Müsli, das ist total lecker“. Produkte, die nicht auf Lager sind, werden gerne jederzeit auf Kundenwunsch bestellt.

Das Allerweltslädchen in der Weinheimer Str. 4 in Mörlenbach hat mittwochs und samstags von 10-12 Uhr geöffnet

Ihr Partner rund ums Auto



Bon Voyage



HU + AU und TÜV im Haus

KFZ-Reparaturen jeder Art , Klimaservice
Preiswert, schnell und zuverlässig

Preiswerte Halb- und Jahreswagen

Automatik-Getriebeöl-Spülungen

Angebot: DSG-Getriebe **449 €**

Wandler-Getriebe **599 €**

incl. Material und MWSt.

gilt nur für Standardfahrzeuge/Getriebe

Telefon: 06209/67 67

Internet: www.autohaus-bonvoyage.de

Mörlenbach • Weinheimer Str. 56 • an der B 38

Magazin



GRÜNER SALON: HERZENSSACHE UND FASZINATION STIMME

Die Stimme – und nicht nur die Menschliche - hat viele Funktionen im alltäglichen Leben. Sie gibt uns Halt, bringt uns Freude, ist Ausdruck von Trauer und Glück. Sie kann stark oder laut sein oder matt und flüsternd. Dies und vieles andere mehr ist Thema des ersten Grünen Salons in diesem Jahr.

Die Veranstaltung beginnt in der ev. Kirche Rimbach mit geistlichen Werken und findet ihren Abschluss im Thourotte Saal der Alten Schule mit einem Strauß weltlicher Beiträge. Dazwischen kleine Workshops über Obertonsingen, Improvisation, Ausstellungen... und Gespräche über das Faszinosum Stimme. Medienübergreifend sollen Klänge in Farben verwandelt werden.

Die Sängerinnen Sänger der Gesangsklasse Michael Valentin sind die Protagonisten, begleitet von verschiedenen Pianisten und Gitarristen – dazu das Duo Vin Rouge.

Eine Veranstaltung des Kunstmuseums Rimbach gemeinsam mit der Musikschule.

Sonntag, 12. März, 14:00 Uhr, evangelische Kirche, Rimbach

SOLIBROTAKTION 2023

Auch in diesem Jahr gibt es wieder die Solibrotaktion, ein gemeinsames Projekt vom Katholischen Deutschen Frauenbund und Misereor und damit soll Witwen und Kindern in Indien geholfen werden. Witwen haben in Familie und Gesellschaft einen extrem niedrigen Status. Wenn sie nicht die Chance erhalten, in ihre Ursprungsfamilie zurückzukehren, werden sie meist durch die Schwiegereltern ausgebeutet oder landen sogar in der Prostitution oder auch in sklavenähnlichen Arbeitsverhältnissen.

Die kirchliche Organisation Jeevan Vikas Sanstha (JVS) setzt sich für diese Frauen ein und versucht ihr Selbstbewußtsein zu stärken und ihnen Perspektiven für Einkommensmöglichkeiten aufzuzeigen, damit diese Frauen und deren Kinder eine weniger belastete Zukunft haben können. Der Frauenbund setzt sich dafür ein, dass Frauen weltweit ein selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben führen können ohne Gewalt und Diskriminierung aufgrund ihres Geschlechts.

In der Zeit von Aschermittwoch, 22. Februar bis Karfreitag, 8. April bieten die Bäckerei Pfeifer in Fürth, der Hofladen Jäger in Fahrenbach, Konditorei Mäule in Rimbach, die Bäckerei Stephan und die Bäckerei Unger in Krumbach Brot aus ihrem Sortiment an, für das in die aufgestellten Sammelboxen ein Solidaritätsbeitrag gespendet werden kann. Jeder Cent zählt, denn „Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Welt verändern“ (afrik. Sprichwort).



Der Buchladen

**www.derbuchladen.info
Stöbern und einkaufen zu Hause
- abholen im Buchladen**

Einfach genial!

Inh. A. Ohlig • **Birkenau** • Hauptstr. 87 • ☎ 0 62 01- 846 33 15
Email: derbuchladen.birkenau@t-online.de • www.derbuchladen.info





KLAVIERABEND MIT OXANA SCHMIEDEL

Nach langer Pause gibt Oxana Schmiedel im Rahmen der Reihe Konzerte im Bürgerhaus wieder einen Soloklavierabend.

Nach der begeistert aufgenommenen Premiere in der ehemaligen Synagoge in Hemsbach präsentiert Oxana Schmiedel nun ihrem Mörlenbacher Publikum ihr neues Konzertprogramm. Franz Liszt, Frederic Chopin und Robert Schumann sind die Protagonisten des Abends, deren Werke unter den Fingern der Pianistin die Anwesenden erfreuen werden. Oxana Schmiedel freut sich ungemein auf ihr Publikum und möchte gerne auch im Bürgerhaus in Mörlenbach unter Beweis stellen, dass sie trotz der langen, unfreiwilligen Konzertpause, nichts an Können und musikalischer Ausdrucks Kraft verloren hat. Vorverkauf 17 € bei Optik Pecher, Mörlenbach, AK 20 €. Schüler haben freien Eintritt. Reservierungen zum Vorverkaufspreis unter: hexa.schmiedel@web.de oder 06201 / 1882301

Samstag, 1. April, 19:30 Uhr, Bürgerhaus Mörlenbach

Wir halten Ihre Erinnerungen fest, bevor sie verloren sind !

BILD UND TON
DIGITAL TRANSFER



...Wir retten

S8/N8 Filme
Videos
DIAs
Fotos

...auf DVD
in unserem STUDIO

Guschelbauer

NEUE Öffnungszeiten
Mo. Di. + Do. Fr. 9-12 Uhr - 15-18 Uhr
Mörlenbach-Weinheimer Str. 13 (B 38)
Telefon 06209 - 225

Passbilder
+
Bewerbungsbilder

machen wir sofort !

www.guschelbauer.de



Villa Verde
NATURKOST FÜR TIERE

- Ganzheitliches Trockenfutter
- Frischfleisch
- Reinfleisch-Dosen
- Gemüse
- Kräuter
- Öle
- natürliche Nährstoff- ergänzungen
- natürliche Pflegeprodukte

Die Natur zeigt uns den Weg -
Natürlich Gesund!

Wir beraten Sie gerne -
auch zum Thema
Rohfleischfütterung!

TRÖST

TIERPARADIES

Hauptstrasse 85
69488 Birkenau

Tel: 06201 | 34 36 7

Fax: 06201 | 39 06 30

info@tierparadies-Trost.de

www.tierparadies-Trost.de



AURORA DEMEEHLS FRÜHLINGERWACHEN

Aurora der Lenz ist da, der Spargel wächst und die Mädchen singen trallalla! Frisch gestärkt aus dem Winterschlaf singt und vibriert Aurora DeMehl, Symbiose aus Wasserbett und Diskokugel aus Darmstadt, der Jahreszeit angemessene Hits der vergangenen 2000 Jahre. Sie gibt Allem ihre persönliche Note und lässt das blaue Band der Fröhlichkeit durch den Salon schweifen. Begleitet wird Sie von ihrem ergebenen Pianisten und Ehemann Herrn Lord Schmidt, der die Allüren seiner Diva mit der ihm eigenen stoischen Mimik erträgt! Reservierung: 06253 - 5732

Samstag, 25. März, 20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr

Kulturbühne Gasthaus Zum Odenwald, Ellenbach



Foto: BiberStudio

Denk mal klar

Man kann Thorsten Götz in den Wäldern rund um Weiher begegnen.

(kag) Häufig ist er dabei mit schwerem Rucksack und Wanderstöcken ausgerüstet. „Das dient dem Training für längere Touren“, erklärt der 52-Jährige, der seinen ergrauten Haaren zum Trotz jünger wirkt. Thorsten Götz ist Wandercoach. Das bedeutet, dass er Menschen im Zuge einer gemeinsamen Wanderung hilft, dass sie sich besser fühlen, Probleme bearbeiten und wichtige Erkenntnisse über sich selbst gewinnen können.

Götz ist in Weiher aufgewachsen und in den Mörlenbacher Ortsteil integriert; so ist er Vorsitzender des größten örtlichen Sportvereins TSV Weiher und hat freundschaftliche Beziehungen zu den Weiherer Lokalmatadoren der Heavy Metal Szene, der Band Tyrant Eyes. „Viele meinen, Metal sei doch ein krasser Gegensatz zu meiner Tätigkeit als Wandercoach in der Natur“, sagt Götz. „Aber man braucht im Leben Ausgleich und Abwechslung.“ Nach seinem Realschulabschluss in Wald-Michelbach und einer Ausbildung als Industriemechaniker arbeitete Thorsten Götz in verschiedenen Branchen. Er schrieb unter anderem für die Lo-

kalpresse und betrieb einen Stand auf Wochenmärkten. Zurzeit ist sein Arbeitsschwerpunkt die Webseitengestaltung. Doch das Coaching soll künftig einen größeren Raum einnehmen, denn es spielt auch für ihn persönlich eine wichtige Rolle. Durch die bei den Coachingausbildungen erlernten Verfahren gelang es ihm, 35 Kilogramm abzunehmen, Schmerzen zu besiegen und etwas gegen seine Herzschwäche zu tun. Die Grundlage für all das ist, wie er sagt, dass er mit seinem Unterbewusstsein arbeitet. Bis 2021 hatte sich Götz nur wenig mit solchen Themen beschäftigt. Er befasste sich zwar intensiver mit dem Konzept des „inneren Kindes“, doch darüber hinaus arbeitete er wenig mit psychologischen oder spirituellen Themen. 2021 nahm er mit Internetbekanntschaften an einem Segeltörn in Kroatien teil. Ein Mitsegler bot dort den anderen eine Anwendung nach dem VAK-Coaching-Verfahren an; VAK ist eine Abkürzung für „visuell, auditiv und kinästhetisch“. Dabei wird vor allem mit der Vorstellungskraft gearbeitet. Bei Ängsten stellt man sich die ent-

Elektrische Direktspeicher- heizung

**Nachtspeicher-
heizung**

Der Umwelt zuliebe...
100% emissionsfrei heizen!

Made in Germany!
CO2-freie Fertigung!
Vollflächiger KOALIT-
Vollwärmespeicher!

WWW.ELEKTROECKERT.COM

Zertifizierter JAWO-Fachpartner: elektro eckert | philipp-reis-Str. 17 | 64668 rimbach | tel. 06253-7418 | info@elektroeckert.com

sprechende Situation vor, aber wendet sie ins Positive. Das soll die Angst auflösen. Bei Gölz hat dies sehr gut funktioniert, und er war sich sicher: „Das will ich auch können“. Im Sommer 2021 begann er die Ausbildung zum VAK-Coach.

Ein entscheidender Wendepunkt war für ihn der Januar 2022. Gölz kam mit starken Schmerzen ins Krankenhaus, doch es konnte keine Ursache gefunden werden. Dafür fand man etwas anderes – einen Linksschenkelblock, eine Funktionsstörung des Herzens. Mit Schmerzmitteln entließ man ihn wieder nach Hause, doch die Beschwerden verschlimmerten sich. Ein befreundeter Coach bot an, ihn mit einer Hypnose in die Vergangenheit zu führen, um die Ursache der unerklärlichen Schmerzen aufzuspüren. „Ich habe mich auf alles eingelassen, weil mir die Schulmedizin nicht mehr helfen konnte“, sagt Gölz. Und tatsächlich fand er eine Erinnerung an Schmerzen in seiner Jugend, als er beim Fußball einen Treffer in den Bauch abbekam. Der Prozess schlauchte ihn, doch drei Tage später war er schmerzfrei, wie er sagt. Diese Erfahrung motivierte ihn, seine Coachingausbildung um diese Hypnose-Methode zu erweitern. „Es ist beeindruckend, welche Effekte damit möglich sind“, erklärt er.

Gölz konzentrierte sich außerdem auf die Verbindung von Coaching und dem Naturerleben. Gewandert ist Gölz schon in seiner Kindheit gerne. Vor einigen Jahren hat er dieses Hobby wieder aufgegriffen. Inzwischen läuft er, wie er sagt, „um sein Leben“. Das Wandern hilft ihm, sein Gewicht zu halten und weiter zu reduzieren, und ist auch gut für sein schwaches Herz. So lag die Idee nahe, Wandern und Coaching zu verbinden.

Gölz ist es wichtig, dass seine Gäste beim gemeinsamen Wandern ihre Alltagssorgen für ein Weilchen vergessen. „Wir stellen uns vor, sie erst einmal in einer Kiste zu verschließen“, erklärt er. So können seine Gäste sich möglichen Inspirationen im Wald besser öffnen. Gölz gibt die Erkenntnisse, die sich einstellen können,

nicht vor. Aber es leuchtet ein, dass Wanderer in sich im Sturm biegenden Baumwipfeln die Botschaft entdecken, dass man sich biegen muss, um nicht zu brechen. Oder dass ein krumm gewachsener Baum zeigt, dass man nicht immer auf geradem Weg nach oben kommt. Neben dem achtsamen Beobachten des Waldes – durchaus auch mal für eine Zeit lang schweigend – bietet Gölz angeleitete Übungen an wie das Suchen und Umarmen eines Baumes. Er weiß, dass sich dabei durchaus starke Emotionen Bahn brechen können. Seine Methode beinhaltet einige Übungen, die auch beim Waldbaden genutzt werden. „Die Leute lassen sich gerne darauf ein“, weiß er. Er plant, künftig geführte Touren rund um Weiher anzubieten, zum Beispiel zum Ausblick des Steinbruchs Mackenheim.

Bei all dem will er aber auch vermitteln, dass man den Wald nicht nur für die Erholung „konsumiert“, sondern sich auch für die Umwelt einsetzt. „Ich habe fast immer eine Mülltüte dabei“, sagte er. „Man sollte die Natur ein Stück besser zurücklassen, als man sie vorgefundenen hat.“

Seine Coachingsausbildung und der damit einhergehende massive Gewichtsverlust gehören übrigens nicht zur ersten Phase, in der Thorsten Gölz sein Leben komplett umkrempelte. Vor 23 Jahren sagte er dem Alkohol auf Nimmer-Wiedersehen, ist seitdem trockener Alkoholiker. Mit dem Thema geht er offen um. Das erklärt, wieso ein Schwerpunkt seiner Beratungen anfangs auf Alkoholproblemen lag; auch der Name seiner Homepage weist darauf hin, die „Denk mal klar“ heißt. Auch beim Thema Alkohol hilft er Menschen mit der Methode des Wandercoachings. „Ich hole die Leute aus ihrem gewohnten Alkoholumfeld in der Wohnung heraus“, sagt er.

Mehr Infos und Kontakt: www.denk-mal-klar.de
denkmalklar@gmail.com 0177 630 87 44

Obst- und Gemüse-Häusel

**bei uns Frische Vitamine!
gibt's**

Öffnungszeiten Dienstag bis Freitag:
8:30 Uhr bis 12:30 Uhr und 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch nachmittag geschlossen
Nieder-Liebersbach, Liebersbacher Straße 110
Telefonische Bestellungen unter 06201 - 87 84 20

OLDE KNOARZE UN JUNGES GEMIES

So wird die diesjährige Frühlingswanderung um den Fürther Ortsteil Fahrenbach beschrieben. Oliver Kissling weiß als Landschaftsplaner wie wichtig es ist bedacht und umsichtig mit Ackerland, Wiesen, Weiden und den oft vernachlässigten Randbereichen umzugehen. Förster Jens-Uwe Eder wird einmal mehr als Betreuer und Kenner heimischer Streuobstwiesen auf Schnittmaßnahmen hinweisen: Damit auch recht „Olde Knoarze“, ordentlich zurechtgestutzt, nochmal wachgerüttelt werden. Annelie Szych kümmert sich um das „junge Gemies“. Nach dem Winter helfen erste Frühlingskräuter wieder „auf die Sprünge“. Mit Vitaminen und Mineralstoffen kicken sie uns von der Ofenbank.

Anmeldung bei Annelie Szych, Mobil: 0174 766 4980

Mail: annelie@szych-fuerth.de

Sonntag, 19. März, 10:00 - ca. 13:00 Uhr, Treffpunkt:

Parkplatz- SV-Halle, Am Rimbacher Weg, Fahrenbach

WILDKRÄUTER-STREIFZUG

Im Frühling sprießt das erste Grün im Wald und auf den Wiesen. Die vitaminreichen Frühjahrsboten Bärlauch, Brennessel, Löwenzahn und Scharbockskraut wirken kräftigend und reinigend. Die Geo-Vor-Ort-Begleiterin Brigitta Schilk streift entlang von Wäldern und über Felder, dem Lebensraum vieler Wildkräuter. Viele Fragen zum Standort, zum Bestimmen und Sammeln der Wildpflanzen und zu ihrer Verwendung werden dabei beantwortet. Die Teilnehmenden lernen einige Wild- und Würzkräuter oder Wildgemüse kennen. Am Wegesrand wird das eine oder andere Kraut gekostet. Unterwegs erfahren sie, welche Kräuter wie in der Küche verarbeitet werden können. Bei einer Rast in einem naturnahen Garten gibt es leckere Vitalkost für den Gaumen. Die Veranstaltung dauert drei Stunden. Sammelkorb oder -beutel mit Papiertüten, Schere, Löffel, Trinkbecher mitbringen. Anmeldung bei Brigitta Schilk:

Telefon 06209-7979 783 oder gvo-weschnitztal@gmx.de

18 € pro Person, Kinder bis 12 Jahre frei

Sonntag, 2. April, 10:00 Uhr, Parkplatz Ebertsklingen, Mörlenbach, an der K 11 Richtung Ober-Liebersbach rechts



TOBIAS ESCHER & THOMAS BAUSER

Ein Akkordeon und eine echte alte Hammond hört man nicht alle Tage gemeinsam auf der Bühne. Zwei Vollblutmusiker legen in ungebremster Spiellaune los. Zwei Instrumente, die regelrecht miteinander verschmelzen und sich in immer neuen Klangvarianten unkonventionell, spannungsgeladen und erfrischend durch den Abend bewegen. Das vielseitige und virtuose Duo spielt an diesem Abend ein Best-of-Programm mit Highlights aus den letzten 18 Jahren seines Bestehens.

Neben jazzig, groovigen Songs aus der Swing- und Rock 'N' Roll-Ära zelebrieren die beiden Musiker Liedgut von Songwriter- und Schauspieler-Legende Tom Waits sowie die ein oder andere musikalische Überraschung! Da passt auch ein Neues Wiener Lied zu BeBop im Charlie Parker Stil.

Tobias Escher ist seit über sechs Jahren der Mann an den Tasten im legendären Odenwälder Shanty Chor. Er spielt in den verschiedensten Projekten und Bands und präsentiert alle erdenklichen musikalischen Stile auf allerhöchstem Niveau. Ein Akkordeonist der Extraklasse! Thomas Bauser ist einer der gefragtesten und vielseitigsten Hammondspieler im Süddeutschen Raum und in der Schweiz.

Vorverkauf 18 €: Buchhandlung am Rathaus, Fürth, AK 20 €

Donnerstag, 16. März, 20:00 Uhr, StudioBühne

Fahrenbacherstr. 22, Fürth



KRÖTENWANDERUNG

Für die Rettung von Amphibien (Kröten, Frösche, Molche, etc.) und Betreuung entlang der Schutzzäune im Kreisgebiet suchen wir Menschen, die Lust haben, mitzuwirken (morgens und/oder abends) sowie auch beim Auf- und Abbau der Amphibienschutzzäune. Wir sind aktiv in Mitlechtern, Albersbach, Mittershausen, Scheuerberg, Liebersbach, und weiteren Ortschaften.

Die Tiere starten ihre Wanderung zum Laichgewässer, sobald es ca. 6-8 Grad hat und frostfreie Nächte. Die Winterquartiere wie Hecken, Wälder aber auch Gärten liegen teilweise weit entfernt von den Laichgewässern. Auf ihren Wanderungen müssen sie oftmals Straßen überqueren. Manchmal bleiben die Kröten und Frösche längere Zeit auf der warmen Fahrbahn sitzen und werden ein leichtes Opfer anrollender Autos. Oft weisen Hinweisschilder an den Straßenrändern auf Streckenabschnitte hin, in denen besonders viele Amphibien wandern. Der NABU bittet darum, dass Autofahrer*innen, auf diesen Strecken höchstens 30 km/h fahren. Das kann vielen Tieren das Leben retten.

Die ehrenamtlichen Naturschützer*innen sind ab Dämmerung und morgens an den Straßenabschnitten unterwegs. Viele Naturschutzgruppen stellen bereits Amphibienschutzzäune auf, um Amphibien an besonderen Gefahrenstellen zu retten. Bei entsprechender Witterung heißt es dann, morgens und abends die Krötenzäune abzugehen und die in den Eimern sitzenden Amphibien zu zählen und sie über die Straße zu tragen. Dieser engagierte Einsatz ist umso wichtiger, da die Amphibien unter der Trockenheit der letzten Jahre besonders gelitten haben. Für die Betreuung der Amphibienschutzzäune benötigt es immer viele Aktive. Familien mit Kindern sind willkommen. Die Aktiven werden ab spätestens März im Einsatz sein bis ca. Mai. Einsätze sind ab Dämmerung an jedem Abend und jeden Morgen erforderlich an Strecken mit Schutzzäunen. Die HelferInnen müssen eine Warnweste tragen und sind ausgestattet mit Eimer/Taschenlampe. Im Jahr 2022 konnten wir mit den engagierten Freiwilligen ca. 10.000 Amphibien retten.

Kontakt: amphibienwanderung@gmail.com

Whats App-Telefon 0160 9082 4629

www.facebook.com/Kroetenretter.Heppenheim

Weitere Infos unter: www.krötenretter.de

Zum Schorsch

Restaurant · Café · Pension · Biergarten
im Nibelungenland



In unserem Hause
finden Sie eine der größten
privaten Uhrensammlungen

64658 Erlenbach bei Fürth
Telefon: 06253/932363
www.zum-schorsch.de

durchgehend warme Küche

Montag und Dienstag Ruhetage

Wir haben offen:

Mittwoch, Donnerstag
und Freitag ab 16:00 Uhr
Samstag und Sonntag
ab 11:00 Uhr

... es gelten die aktuellen
Corona-Verordnungen.

Wir freuen uns auf Sie!



Gutes Essen in u(h)riger Atmosphäre



Foto: Biber Studio

Die Aktiven in der Kleiderkammer

Second Hand

Seit 26 Jahren gibt es die Kleiderkammer des Deutschen Roten Kreuzes in Mörlenbach.

(cw) Gegründet wurde sie im Januar 1997 aus dem Wunsch heraus, gut erhaltene Kleidung aus den damals noch durchgeführten Kleidersammlungen direkt vor Ort an bedürftige Menschen weiterzugeben. Das erste Domizil war eine Garage an der Schlosshofschule, die jedoch bald aus allen Nähten platzte. Die Gemeinde bot dann die ehemalige Flüchtlingsunterkunft in der Boveristraße an, die nun Platz bot, die umfangreichen Aufgaben der Mitarbeitenden gut zu strukturieren und das Angebot für die Kunden übersichtlich und kundenfreundlich zu gestalten.

An einem Montag nachmittag herrscht reges Treiben in einem der großen Räume. Um einen großen Tisch herum sortieren Frauen die eingegangenen Kleiderspenden. Diese kommen entweder aus den Sammelcontainern vor dem Gebäude oder sind während der Öffnungszeiten am Donnerstag nachmittag direkt abgegeben worden. „Was wir hier vermitteln, stammt alles aus der direkten Umgebung“, sagt Uta Walkhoff, die zusammen mit Kerstin Bauer die Leitung der Abteilung Wohlfahrt und Sozialarbeit innerhalb der Ortsgruppe Mörlenbach des DRK innehat und damit auch die Leitung der Kleiderkammer. Hier am Tisch wird zum einen nach Qualität sortiert: gut erhaltene Kleidung und Textilien gehen in den Bestand der Kleiderkammer zur Weitervermittlung. Sortiert wird die Kleidung auch saisonal. Winterkleidung wird eher im

Frühjahr gespendet, Sommerkleidung entsprechend im Herbst. Diese muss dann gut gelagert werden, um in der nächsten Saison verfügbar zu sein.

Im Nachbarraum werden die Kleidungsstücke auf Ständern und in Regalen einsortiert, so dass der Kunde in Ruhe aussuchen kann. Seit der Pandemieeinschränkungen hat die Kleiderkammer ein Terminsystem eingeführt, das sich bewährt hat und deshalb beibehalten wurde. Die Kunden kommen zu einem verabredeten Termin, müssen nicht warten und haben dann 20 Minuten Zeit auszuwählen, gegebenenfalls anzuprobieren. Danach führt eine Mitarbeiterin Buch über die ausgesuchten Artikel und füllt im Verkaufsraum entsprechend neue Ware nach. „Jeder Kunde soll eine gleichwertige Auswahl vorfinden, egal wann sein Termin ist“, erklärt Uta Walkhoff. Es gibt keine festen Preise, die meisten Kunden geben eine Spende. „Die Menschen geben gerne“, wissen die beiden Leiterinnen. Die Kunden kommen überwiegend aus dem Weschnitztal, aber auch aus dem Überwald, manche auch aus Weinheim oder von der Bergstraße.

Manches Teil aus dem Kleidersack ist nicht mehr vermittelbar. Dieses wandert ins Lager, wird in größeren Abständen von einem Textilrecycler als Kiloware abgeholt und hat möglicherweise als recyceltes Stück ein zweites Leben.



Eine zufriedene ukrainische Kundin

Foto: Böhler Studio

Sonja Winkler

RECHTSANWÄLTIN

Fachanwältin für Familienrecht

MEDIATORIN



Tätigkeitsschwerpunkte

Sozialrecht • Familienrecht • Arbeitsrecht

Bahnhofstraße 22
64646 Heppenheim

Telefon 06252 - 674 604
Telefax 06252 - 674 607

Wolfsgartenweg 25
69509 Mörlenbach

Telefon 06209 - 7973 443
Telefax 06209 - 7973 441

www.winklerrechts.de

Die Qualität der abgegebenen Textilien ist gestiegen, erzählen die beiden Frauen. So kommt auch hochwertige, mitunter neuwertige Markenkleidung auf den Tisch der Sortiererinnen. Diese wird in der Boutique des DRK im Mörlenbacher Ortskern angeboten, die es dort seit 3 1/2 Jahren gibt. Hier hat man die Möglichkeit, preiswerte, gut erhaltene Second-Hand-Mode in einem ganz normalen Geschäft einzukaufen. Nach einem schwierigen Start während der Pandemie und dann einem Brand in dem Gebäude wird die Boutique von der Kundschaft sehr gut angenommen. Im vergangenen Jahr wurden 7600 Artikel verkauft. Dank der ehrenamtlichen Arbeit der Verkäuferinnen trägt sich der Laden.

In der Kleiderkammer wurden im Jahr 2022 dagegen 43600 Teile weitergegeben, berichtet Uta Walkhoff. Dies ist nicht nur Kleidung. In Wandschränken stapeln sich Bett- und Tischwäsche und Handtücher, es gibt Schuhe, neben Kinderkleidung werden auch Spielsachen angeboten und Haushaltswaren. Möbelspenden können nicht angenommen, aber vermittelt werden.

Die Nachfrage nehme immer mehr zu, haben die beiden Leiterinnen festgestellt. 2022 habe der Zuwachs bei ca. 50 % gelegen und sei schon eine Woche nach Kriegsbeginn in der Ukraine spürbar gewesen. Neben dem Bedarf der Geflüchteten sei aber auch die Nachfrage hierzulande gestiegen. Die Armut besonders unter Alleinerziehenden und Rentnerinnen habe spürbar zugenommen. Mehr als 500 Familien und Einzelpersonen hat die Kleiderkammer im vergangenen Jahr versorgt. Viele sind Stammkunden, auch in der Boutique. „Durch die Ersparnisse beim Kleiderkauf möchten wir unseren KundInnen die Möglichkeiten der sozialen Teilhabe erweitern“, formuliert Uta Walkhoff eine Zielsetzung der Arbeit in der Kleiderkammer.

„Wir unterstützen aber auch Menschen oder Einrichtungen, die in Not geraten sind.“ Nach einem Brand in einem Kindergarten, konnte die Kleiderkammer mit Spielzeug aushelfen. Der Schwerpunkt lag jedoch im vergangenen Jahr auf der Ukrainehilfe. Die Flüchtlingsunterkunft in Bonsweiher wurde mit dem nötigsten ausgestattet, Spenden angenommen und weitergeleitet. Für die Ukrainerinnen gab es separate Öffnungszeiten, die es ihnen ermöglichen, ihre Kontakte untereinander zu pflegen. Aber auch Hilfslieferungen in die Ukraine konnte die Kleiderkammer ausstatten. „Hauptsache warm!“, beschreibt diese Uta Walkhoff. Gespendete Winterjacken, Skianzüge, Winterunterwäsche, medizinische und Hygieneartikel fanden in Zusammenarbeit mit der Ukrainehilfe

Rimbach ihren Weg in medizinische, soziale und militärische Einrichtungen. Noch immer sei der Krieg bestimmendes Thema. „Wir lassen nicht nach“, versichern die beiden Frauen. Dabei nutzt die Kleiderkammer auch immer wieder das Angebot der DHL, Pakete in die Ukraine umsonst zu transportieren (<https://www.dhl.de/de/privatkunden/information/hilfe-ukraine.html>). „Wir wollen nicht mit Scheuklappen nur auf unsere eigenen Probleme schauen, sondern auch über den Tellerrand hinaus.“

Die Motivation der Mitarbeitenden ist groß. Zurzeit sind es 27 Ehrenamtliche, die Kleiderkammer und Boutique am Funktionieren halten. Neun sind im vergangenen Jahr neu dazu gestoßen. „Das Interesse ist so groß, dass wir sogar Ehrenamtliche an die Tafel weitervermitteln konnten.“ 4700 ehrenamtliche Stunden haben die Mitarbeitenden 2022 eingebracht, das entspricht 2 1/2 Vollzeitstellen, erzählen die Leiterinnen nicht ohne Stolz. Allen Mitarbeitenden sei es dabei wichtig, dass die Menschen, die zu ihnen kommen mit Würde empfangen werden. Alle werden gleich behandelt unabhängig von sozialem Status oder Herkunft. Jede/r ist willkommen. Neben dem zwischenmenschlichen Gesichtspunkt ist aber auch die Nachhaltigkeit ein wichtiger Grund, sich für diese Arbeit zu entscheiden. Jedes weitervermittelte Stück spart Ressourcen und vermeidet Müll. Es gibt Kunden, die allein aus diesem Grund in die Kleiderkammer oder Boutique kommen. In diesem Sinn bemühen sich die Mitarbeitenden, auch Gegenstände, die in Mörlenbach nicht gefragt sind, an den Mann oder die Frau zu bringen. Die Kleiderkammer ist über die Plattform Free Your Stuff (siehe Artikel in diesem Heft) vernetzt. So gelang es z.B. ein Puppenhaus, das für die Wohnungen der meisten Kunden zu groß gewesen wäre, an einen Kindergarten weiterzugeben. Sofakissen-Bezüge konnten an die Fa. Moot – Made out of Trash – weitergegeben werden, wo sie ein zweites Leben in Form von Taschen bekamen. „Es freut mich, wenn ich Teile von uns im Internet wiedererkenne,“ sagt Uta Walkhoff.

Und Kerstin Bauer nimmt sich der kleinen Einzelteile, Dekoartikel, an: „Tüttelkram“ nennt sie es. Sie kombiniert sie zu ansprechenden Geschenkpäckchen, die in der Boutique wie heiße Semmeln begehrt sind. Ca. 1000 Teile hat sie in 160 Packungen verkaufen können.

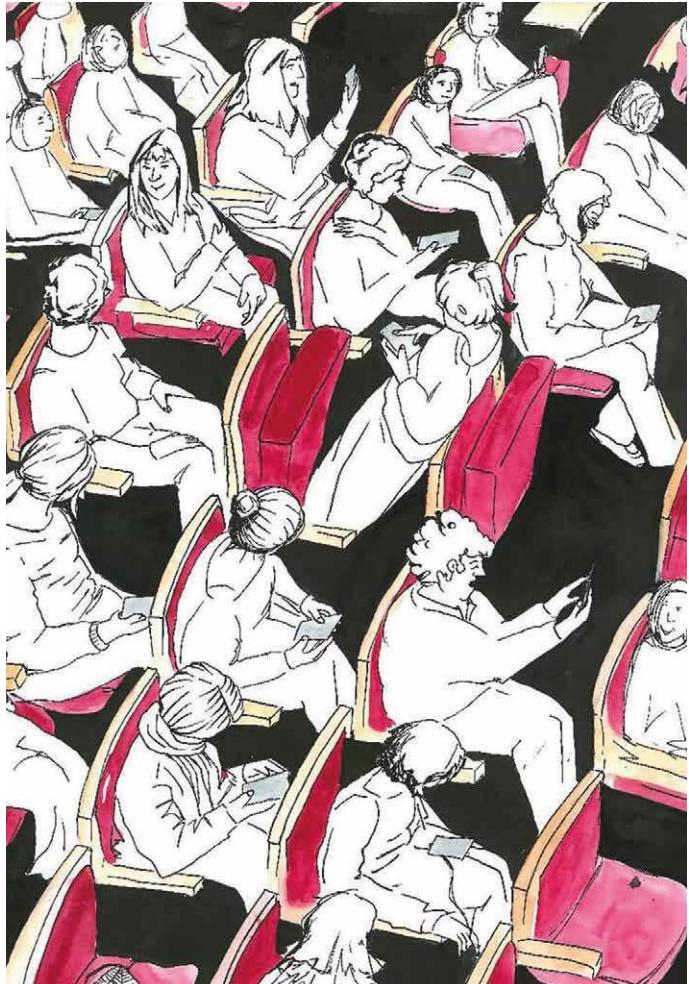
Die Kleiderkammer in Mörlenbach ist während der Öffnungszeiten am Donnerstag von 14 – 18 Uhr erreichbar unter 06209 – 1332, ansonsten unter 06209 – 7974343.



Mainhattan-Transfer

Makiola-Kiessling, Mörlenbach
Telefon 06209 / 797424 Mobil: 0171 / 8360635
Mainhattentransfer@t-online.de

Flughafentransfer + Krankenfahrten



AUSSTELLUNG: FRANZISKA ZOUBEK

Franziska Zoubek (*1982 in Heidelberg) ist in Mörlenbach aufgewachsen. Nach dem Abitur studierte sie in Frankfurt am Main und an der Kunsthochschule Kassel Bildende Kunst und Religion. Während des Studiums beschäftigte sie sich in ihren Arbeiten u.a. mit dem Thema Vergänglichkeit in den Medien Druckgrafik und Videokunst. Sie lebt seit 14 Jahren in Hamburg als freischaffende Künstlerin und Lehrerin. Seit einigen Jahren setzt sich Franziska Zoubek in ihren Zeichnungen u. a. mit Alltagsbeobachtungen auseinander. Diese finden sich in den Collagen zum Thema Pause, die in der Ausstellung in der evangelischen Kirche in Mörlenbach zu sehen sein werden.

Für ihren Heimatort illustrierte sie das Kinderbuch „Mörl“ wo-in die Wasserschnecke in Mörlenbach auf Entdeckungstour geht. Im Gemeinderaum wird sie diese Bilder ausstellen. Die Vernissage wird musikalisch umrahmt von Florian Sürie.

Sonntag, 12. März, 11:00 Uhr, evangelische Kirche, Mörlenbach



KAMMERKONZERT MIT DEM GIOCO QUARTETT

Nach den begeisterten Rückmeldungen auf ein Konzert des Kammerensembles im vergangenen Jahr, freut sich die Evangelische Kirchengemeinde Birkenau das Gioco Quartett mit einem neuen Programm wieder begrüßen zu dürfen. Die Musikerinnen und Musiker haben sich vor über zehn Jahren als anspruchsvolles kammermusikalisches Ensemble zusammengefunden. Christiane Wojciechowski-Nack (Violine) studierte an der Musikhochschule Heidelberg-Mannheim Orchester- und Privatmusik. Seit 1985 unterrichtete sie an der Musikschule Kaiserslautern und der Chedale Hulme School Manchester/England. Neben ihrer Unterrichtstätigkeit konzertierte sie solistisch und mit Orchestern im In- und Ausland und musiziert in verschiedenen Kammermusikensembles. Sie ist Mitglied im SAP-Sinfonieorchester. Susanne Kemner (Violine) studierte an den Musikhochschulen in Stockholm und Mainz. Seither unterrichtet sie an den Musikschulen in Kaiserslautern und Worms. Sie spielt in der Sinfonietta Mainz. Ira Noltze (Viola) begann mit dem Violinspiel im Alter von neun Jahren. Während des Studiums an der Musikhochschule Heidelberg-Mannheim wechselte sie in das Hauptfach zur Viola. Sie ist Bratschistin im SAP-Sinfonieorchester, spielt daneben freiberuflich in verschiedenen Ensembles und unterrichtet Violine und Viola. Hans Naßhan (Violoncello) unterrichtete an den Musikschulen des Landkreises und der Stadt Kaiserslautern. Er spielte über 30 Jahre als Solocellist im Sinfonieorchester des Landkreises Kaiserslautern, von wo er zur Sinfonietta Mainz wechselte.

Neben dem hohen Können stehen bei dem Ensemble die Begeisterung für Kammermusik unterschiedlichster Stilrichtungen und eine große Freude am gemeinsamen Spiel im Mittelpunkt. Bei diesem Konzert wird das Quartett mit Kompositionen von Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert und Antonin Dvorak einen stilistischen Bogen von der Klassik über die Romantik bis hin zur Spätromantik spannen.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Sonntag, 19. März, 18:00 Uhr, Evangelische Kirche, Birkenau



TRIBUTE TO ABBA IN CONCERT

Die Björn-Identity®, die 2021 ihr zehnjähriges Bühnenjubiläum feierten, sind zum ersten Mal in Deutschland. Die Gruppe ist zweifelsfrei das authentischste Live-Erlebnis von „ABBA in Concert“, das derzeit jenseits von Schweden zu sehen ist. Es stimmt einfach jedes Detail: die exakt nachgebildeten Kostüme, die erstaunliche Ähnlichkeit im Klang der Stimmen, die klassischen Choreografien im Abba-Stil, Bennys berühmtes weißes Yamaha CP80-Klavier und sogar ein echtes musikalisches Ehepaar ist mit dabei. Zu den Hauptdarstellern gehören Karen Rush, „Agnetha“ und Ehemann Richard Doubleday, „Björn“, Sophie Grier als „Frida“ und der Musical-Maestro Ryan Greer als „Benny“.

Vvk: www.sparkasse-starkenburg.de

Samstag, 25. März, 20:00 Uhr,

Mehrzweckhalle Heppenheim-Erbach

JAMSESSION

Die alte Tradition der JamSession, bei der jeder, der sich berufen fühlt, auf der Bühne sein Bestes gibt, ist der Urbaustein des Jazz. Alle Größen des Jazz berichten von ausgiebigen Sessions, bei denen sich das Repertoire und die Kommunikation unter den Musikern entwickelt und sich immer wieder neue Jazzszene bilden, in immer neuen Besetzungen. Natürlich wird von dem Beherrschenden des Instruments und der Kenntnis des grundlegenden Jazzrepertoires ausgegangen. Amateure sowie Profis sind herzlich willkommen und natürlich auch ein neugieriges Publikum.

Es ist ein besonderes Erlebnis dabei zu sein wie Jazz (aber auch Blues und Rockige Songs) in seiner Reinform, also ungeprobt und improvisiert, gespielt wird. Es sind thematisch und harmonisch festgelegte Formen, die auf dem „Great American Songbook“ oder dem in Fachkreisen sogenannten „Realbook“, der Bibel des Jazz stammen. Natürlich ist es auch möglich über Kinderlieder, Volkslieder oder aktuelle Hits zu improvisieren. That's Jazz. Von Dixiland, Swing, Bebop bis zur Moderne sollte alles möglich sein. Durch die am Abend ständig wechselnden Besetzungen bleibt es immer spannend. Tickets nur an der Abendkasse: Eintritt 10 €, für mitwirkende Musiker 5 €, Musikprofis frei. Immer am letzten Montag des Monats ab 20:00 Uhr.

Montag, 27. März, 20:00 Uhr, StudioBühne, Fürth



**Ob im Ladengeschäft gekauft
oder aus dem Frische-Automat:**

**Vom Hof direkt -
weils besser schmeckt!**

Neuer Fleischautomat
Mörlenbach, Langklingerhof



Eierautomaten: Weinheim, Stahlbadstraße 97
Bensheim, Fabrikstraße 9 und Mörlenbach, Wehrstraße 5

**Wöchentlich frisch:
Rindfleisch, Putenfleisch und
Putenwurst,
Hähnchen und Hähnchenteile,
Freilandküken**

Öffnungszeiten:

Di, Do, Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Mi + Sa 8:00 - 13:00 Uhr
Montag geschlossen

Langklingerhof

Mörlenbach
Telefon 06209 1691
www.langklingerhof.de

ALLERWELTS LÄDCHEN
Öffnungszeiten Mi + Sa 10 - 12 Uhr

Die Welt fairändern

Mörlenbacher Allerwelts-Lädchen, Weinheimer Str. 4

Panoramastraße 1
69509 Mörlenbach
Tel. 06209-8396, Fax 1083
info@ehmanngravuren.de
www.ehmanngravuren.de

Ehmann Gravuren



**Bei uns
dreht sich vieles um
den Buchstaben**

Zum Beispiel bei der
Besteckgravur
oder auf
Anhänger, Armbänder, Uhren

**Öffnungszeiten Mo-Fr 9:00 - 12:30 Uhr
Terminvereinbarungen, per Telefon oder Mail,
sind außerhalb dieser Zeiten möglich.**

Termine

Musik

Samstag 4. März
Trio Cremeloque Lissabon
siehe Seite 7 19:30 Uhr, Evangelisches Gemeindezentrum, Birkenau

Sonntag 5. März
Dornröschen
Kindermusical 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr Bürgerhaus Mörlenbach

Sonntag 12. März
Grüner Salon: Herzenssache und Faszination Stimme
siehe Seite 12 14:00 Uhr, evangelische Kirche, Rimbach

Donnerstag 16. März
Tobias Escher & Thomas Bauser
siehe Seite 16 20:00 Uhr, Studiobühne Fahrenbacherstr. 22, Fürth

Freitag 16. März
Schülerpodium der Jugendmusikschule
19:00 Uhr, Alte Schule Kirchgasse 5, Rimbach

Freitag 17. März
Samstag 18. März
Celtic Friends zum St. Patricks Day
Anmeldung: 06201 - 31998 20:00 Uhr, Irish Pub Mac Menhir, Nieder-Liebersbach

Samstag 18. März
Die 2 Grazien: A sentimental Journey
siehe Seite 8 19:00 Uhr, Einlass 18:00 Uhr, Eiscafé Leonardo da Vinci, Rimbach

Sonntag 19. März
Kammerkonzert mit dem Gioco Quartett
siehe Seite 20 18:00 Uhr, Evangelische Kirche, Birkenau
Samstag 25. März

Samstag 25. März
Tribute to ABBA
siehe Seite 21 20:00 Uhr Mehrzwekhalle Heppenheim-Erbach

Samstag 25. März
Lieblingsmelodien
siehe Seite 9 20:00 Uhr, Sporthalle, Fahrenbach

Montag 27. März
Jamsession
siehe Seite 21 20:00 Uhr, Studiobühne, Fürth

Montag 1. April
Klavierabend mit Oxana Schmiedel
siehe Seite 13 19:30 Uhr Bürgerhaus Mörlenbach

Sonntag 12. März
Franziska Zoubek
siehe Seite 20 11:00 Uhr, evangelische Kirche, Mörlenbach

Comedy

Freitag 3. März
Harry Borgner und Ciro Visone
Pizza trifft Spundekäs Mundart-Kabarett, Comedy

Samstag 25. März
Aurora DeMeehls Frühlingserwachen
siehe Seite 13 20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr, Kulturbühne Gasthaus Zum Odenwald, Ellenbach

Draußen

Sonntag 5. März
Streifzug entlang der Hügelgräber
Anmeldung: Brigitta Schilk, Telefon 06209-7979783 oder gvo-weschnitztal@gmx.de

Sonntag 19. März
Erlebnistour auf die Tromm mit dem Mountainbike
Anmeldung: Horst Eberle, Telefon 06253-972589 oder gvo-weschnitztal@gmx.de

Sonntag 2. April
Wildkräuter-Streifzug
siehe Seite 16 10:00 Uhr, Parkplatz Ebertsklingen, Mörlenbach, an der K 11 Richtung Ober-Liebersbach

Vortrag und Lesung

Samstag **4.** März

Pfadfinder

siehe Seite 23

20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr,
TV Halle, Fürth

Mittwoch **29.** März

Lilo Beil

liest aus ihrem neuesten Gontardkrimi „Lebende Schatten“
Eintritt frei, um eine Spende
für den Förderverein Senfkorn
Rimbach e.V. wird gebeten
www.lilobeil.de
19:00 Uhr, Evangelisches
Gemeindehaus, Rimbach

Energieausweis



BREHM

■ 06201 / 3 99 00

■ maler-brehm.de

Energieberater

Dieter Brehm
Malermeisterbetrieb



KLEINANZEIGEN

Wir suchen eine deutschsprechende Putzhilfe in Mörlenbach bei älteren Leuten für eine 2-Zimmer-Wohnung.

Telefon 06209 797759

Toilettenwagen zu vermieten

Party, Kerwe, Geburtstagsfeier, Polterabend oder was auch immer!
weitere Infos unter sunset-party.de

oder 0172 9011666

Kleinanzeigen im Weschnitz-Blitz kosten 5 € für 200 Zeichen.
Email an info@weschnitz-blitz.de und 5 € überweisen oder den
Text im Umschlag mit einem 5 €-Schein senden an:
Weschnitz-Blitz, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach

PFADFINDER

Unbekannte und bislang unbefahrene Pfade zu entdecken, ist die Leidenschaft des Bike-Bergsteigers, Fahrrad-Philosophen und Abenteurers Harald Philipp. In seinem Multimedia-Live-Vortrag Pfad-Finder lässt er die Zuschauer hautnah daran teilhaben. Mit Helm kameras lässt er sie in die Abgründe blicken, die oft nur eine Hand breit neben Felssteigen im Karwendel in gähnende Tiefe führen. Luftaufnahmen mit Drohnen lassen die Betrachter schwerelos über die Höhen des Himalaya schweben. Harald Philipp's Weg führt von den Hausgipfeln nahe Innsbruck zu vereisten Vulkanen in Sibirien, über Höhen und Tiefen im Himalaya, auf Berge in Nordkorea – und wieder zurück nach Tirol.

Wichtig sind Harald als Pfad-Finder auch seine Weggefährten. Auf einer Ski-Expedition mit seiner Mutter Uta Philipp auf der sibirischen Halbinsel Kamtschatka wird der Respekt vor den Gefahren auf einem der aktivsten Vulkane der Welt greifbar. Trial-Weltmeister Tom Öhler begleitet Harald auf den fahrtechnisch anspruchsvollsten Trails der Alpen. Und in Himalaya-Tälern ohne eine einzige Straße zeigen Harald und sein Freund Martin Falkner, dass man mit dem Mountainbike als Kommunikationsmittel auch am Ende der Welt weit kommen kann – ohne fließend Nepali zu sprechen. Pfad-Finder ist eine Geschichte über die Neugier auf das Unbekannte. Über die Freiheit, seinen Lebensweg selbst zu gestalten – und im Unterwegssein zu finden. Es geht darum, Natur und Kulturen zu entdecken, sprichwörtlich zu erfahren und nicht zuletzt auch sich selbst.

Vvk 15 €: Buchhandlung Valentin, Fürth und Geschäftsstelle TV Schützengasse 14, Fürth, oder unter info@tv-fuerth.de

Samstag, 4. März, 20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr, TV Halle, Fürth

SOUNDFAIR

Musikfachgeschäft **Musikschule**

Haupstrasse 23 64658 Fürth Tel. 06253-23206

Alten- und Pflegeheim Hardberg GmbH sucht Dich



Wohnbereichsleitung

examinierte Pflegekräfte und Pflegehelfer

Alltagsbegleiter nach 43 b

Stationshilfe ab März 2023

in Voll- oder Teilzeit

Mittlerweile in der dritten Generation bietet das Alten- und Pflegeheim Hardberg GmbH, als privat geführtes Haus, bis zu 82 Bewohnern eine kompetente, liebevolle und familiäre Betreuung und Pflege durch qualifiziertes Fachpersonal.

Wir sind ein junges Team, arbeiten mit Bezugspflege in 3 stationären Wohnbereichen, davon einen betreuten Wohnbereich und eine Tagespflege.

Wenn wir Dein Interesse geweckt haben melde Dich bitte
Alten- und Pflegeheim Hardberg GmbH, z.Hd. Frau Weber, Winterhauchstr. 1, 69483 Wald-Michelbach
info@pflege-hardberg.de 06207-2725



UNE SOIRÉE À PARIS - EIN ABEND IN PARIS

Unter diesem Motto veranstaltet der Tanzsportclub Schwarz-Gold Mörlenbach nach dreijähriger Zwangspause seinen traditionellen Frühlingsball. Im festlich geschmückten Saal können alle Tanzbegeisterten das Tanzbein schwingen, ob zu den Standardtänzen wie Langsamer Walzer, Wiener Walzer, Tango, Foxtrott, Slowfox oder zu den Lateintänzen wie Cha-Cha-Cha, Rumba, Jive, Paso Doble. Zum ersten Mal wird die Martin Böhm Band die Ballbesucher mit abwechslungsreicher Musik zum Tanzen animieren.

Zwischen den Tanzrunden dürfen sich die Besucher an verschiedenen Tanzdarbietungen erfreuen und ein wenig französisches Flair erleben. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. www.tanzsportmoerlenbach.de

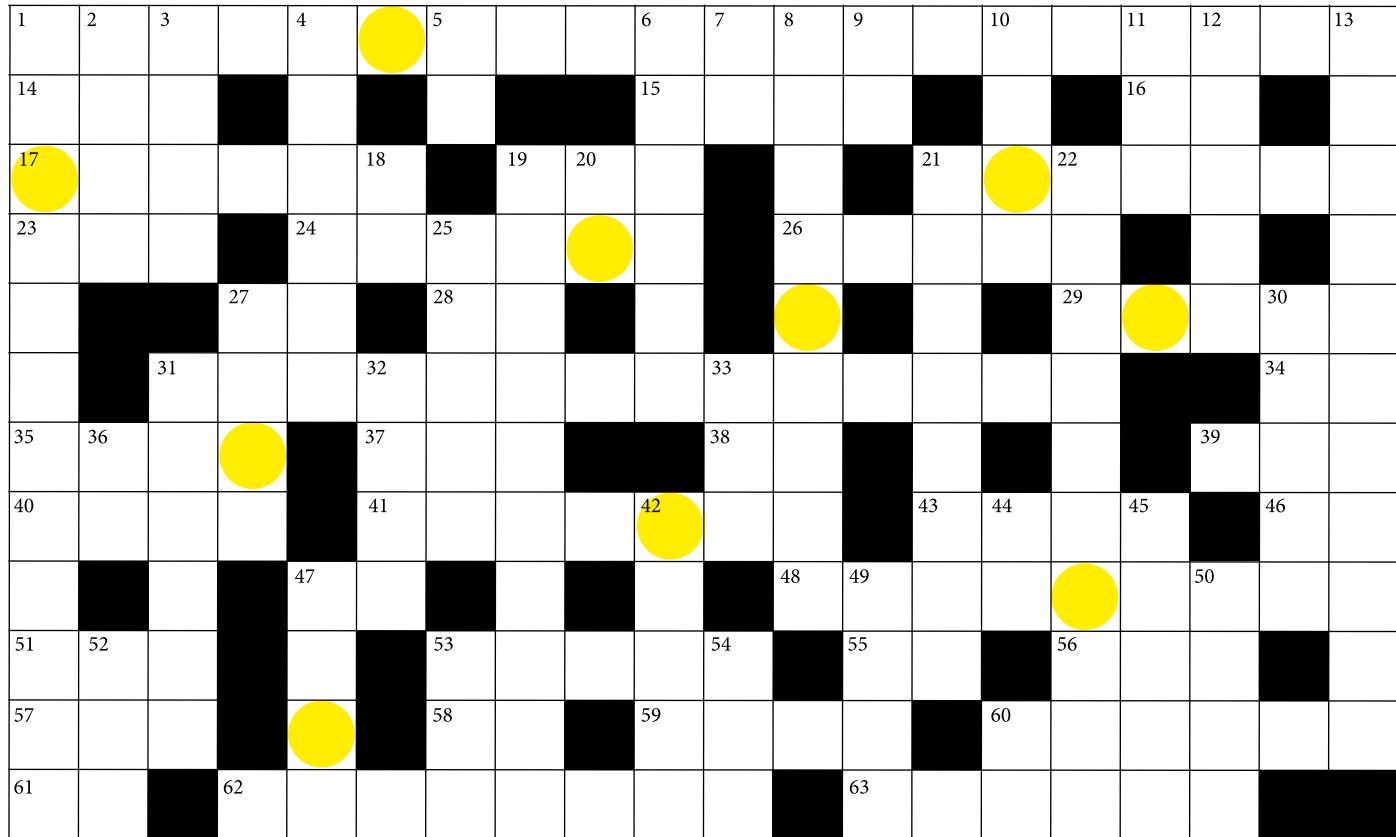
Vvk 20 €, Schüler/Studenten 15 € bei Pecher Optik, Mörlenbach, Telefon 06209-3833 oder Iris Behringer, Telefon 0176 30644197 Samstag, 25. März, 20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr, Bürgerhaus Mörlenbach

Kreuzworträtsel

VERTRACKTES KREUZWORTRÄTSEL von Doris Haardt

Die gelben Lösungsbuchstaben ergeben in geänderter Reihenfolge das Lösungswort: *Das ganze Odenwälder Pferd verschmäht ihn.*
Zu gewinnen gibt es ein Jahres-Abo für den Weschnitz-Blitz frei

Haus. Für die Teilnahme an der Auslosung schicken Sie bitte bis zum 15. März eine Email an info@weschnitz-blitz.de mit dem Lösungswort und Ihrer Adresse. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Waagrecht

- Ein Schäfer und ein Geologe sehen sie im Felsenmeer
- Michel aus Lönebergas kleine Schwester
- Wenn in England das Runde im Eckigen gelandet ist
- Staatenkürzel für US-Bundesstaat an der Westküste, Portland ist nicht die Hauptstadt
- Wir tun es das ganze Leben lang, z.B. auch bei Heinrich Böll
- Wer in Berlin Radio hört, hört wahrscheinlich ihn
- System, das die Zahl 10 als Grundlage hat
- Liegt es an unseren Genen, dass wir unsere eigenen Lebensgrundlagen zerstören?
- Wenn man sich verirrt, gerät man auf sie
- Wenn Autos feiern, können sie einen bilden
- Der österreichisch-ungarischen Monarchie standen diese beiden Konsonanten vor
- Steht auf dem Anstellknopf
- Sagt der Engländer zur Tulpe
- Lokales erleuchtendes Naturphänomen
- Kalaschnikow hat eine erfunden
- Wo stand er, der nicht anders konnte?
- Achtgrößte Insel eines kleinen europäischen Landes
- Unter anderem der Ländercode für die Ukraine
- Man kann ihn auch mit ey schreiben, aber dann ist er Reinhard
- Wenn das mit dem Klimawandel weitergeht, trinken wir irgendwann welchen aus isländischem Anbau
- „.... dich bloß ordentlich“, sagt der strenge Vater zum aufmüpfigen Sohn auf dem Weg zum Direktor
- heilklimatischer Kurort im Allgäu
- Thomas Edison gründete den Weltkonzern, der seine Anfänge im Elektrizitätsbereich hatte
- Gut, wenn man noch eins im Ärmel hat (alte Rechtschreibung)
- Wer ein Rondell konstruiert, Tipis, Jurten oder Iglus erstellt, ist einer
- Kein Kreuzworträtsel ohne den Mann von der Insel
- Steinzeitwaffe, kann auch chemisch eingesetzt werden
- Schon im alten Ägypten wurde die Sonne vergöttert
- Acetycystein, kennt die Erkältung besser kurz so
- Nichts weiter als ein Adverb
- Ein schneller von 33 senkrecht
- Feministischer Journalismus
- Was fehlt? Mond..., Jagd..., Geld...
- Zu ihm sagte Sergio Leone: „Komponier mir das Lied vom Tod!“ (Initialen)
- Uraltmodisches Begrüßungsritual, mit Coronaschutzmaßnahmen völlig inkompatibel
- Weniger geht nicht

Senkrecht

- Sie sind was für Feinschmecker, aber auch selber welche, stark, schnell, schlau, sozial und wehrhaft
- Ob die lobpreisenden Gedichte etwas mit dem Wald zu tun haben, ist wissenschaftlich noch nicht geklärt
- Kinder kennen ihn als kleinen Eisbären
- Tabu für Vegetarier, für Klimaschützer nur bedingt genießbar
- Farblos, geruchlos, tödlich – nicht im Wohnzimmer grillen!
- Tagsüber schläft er, nachts gibt er seine Kommentare ab und dreht am Rad
- Schau mal kurz nach rechts oben
- Ob die Berberaffen im Bergtierpark eine Demo gemacht haben, damit auch er ein Freigehege bekommt?
- Er spielt an der Seite von Hella von Sinnen im Anti-Aids-Spot „Tina, wat kosten die Kondome?“ (Initialen)
- Uno, dos, ...
- „L'état c'est moi“, sagte er
- Es hing an Fäden und kam aus dem Eis
- Man sagt, die Inflation kann es, obwohl sie kein Pferd ist
- So ganz kurz nebenbei
- Odenwälder Nürburgring
- Versicherung, zuständig bei Arbeitsunfällen
- Lokales CO₂-freies Fortbewegungsmittel ohne Lenkung
- Ortsteil von Rim��b, liegt an 19 senkrecht
- Unsere Politiker schwören, ihre Kraft dem des deutschen Volkes zu widmen. Hoffentlich vergessen sie das nicht!
- Außen ist das lockige Pudelfell, innen ist er (frei nach Goethes Faust)
- Ein schlechtes ist geschäftsschädigend
- Es liegt am 49,5876° Breitengrad und 8,76379° Längengrad, ist aber kein kleiner See
- In New York oder Chicago fahren sie gelb
- Langes, klimafreundliches Verkehrsmittel
- Gibt an, wieviel Vitamin D in einer Pille ist
- Mehr geht nicht
- Surrealist, ließ Uhren zerfließen (Initialen)
- Sehr schnell, ob mit Segel oder Motor. Letzteres macht sie zum Klimakiller
- Lokal in aller Munde, Füllwort, wenn es losgehen soll
- Seine Halbweltzeit beträgt 4,468 Milliarden Jahre
- Dieser Rio ist ein Nebenfluss des Duero
- Man destilliert ihn aus Zuckerrohr, manchmal füllt man ihn in Kugeln
- Im Englischen werden Kinder und Jugendliche so genannt. Der berühmteste war Billy
- Schlängelt sich von Schloss Holte-Stukenbrock bis nach Emden
- Seinen Namen bringt man mit der Rose in Verbindung, er war aber auch James Bond (Initialen)

ODENWÄLDER BAUMASCHINEN

KABELLOSE POWER

Zentrale Mörlenbach Weinheimer Str. 58-60 69509 Mörlenbach 06209 718-0

Standort Ludwigshafen Industriestraße 59 67063 Ludwigshafen 0621 67020-30

BAUGERÄTE CENTER
Fachmarkt für Bau und Industrie

www.baugeraetcenter.de

Egbert



EGBERT SPRICHT

Egbert, unser Redaktionshamster, ist im Zuge eines falsch verstandenen Hamsterkaufes während der Corona-Wirren in unsere Redaktion gekommen. Hier in seiner Kolumne berichten wir gerne aus dem Nähkästchen, das in der Redaktion direkt neben dem Hamsterrad steht.

Egbert freut sich wie Bolle, weil Hessen wieder Hamsterland ist: Mehr als 1.000 Feldhamster-Baue seien in diesem Jahr nachgewiesen worden, sagte der Vorsitzende der Hessischen Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz, Tobias Erik Reiners, bei der Vorstellung des hessischen Biodiversitätsberichts. Dabei bot der Feldhamster lange Anlass zur Sorge. Die intensive Landwirtschaft sorgte in den vergangenen Jahrzehnten dafür, dass der einzigen Hamsterart in Europa zunehmend Lebensraum und Nahrungsgrundlage entzogen wurden. 2018 gab es in Hessen laut Reiners nur noch 311 Baue. Das Land arbeitet seit 2018 daran, die Lebensbedingungen für den Feldhamster zu verbessern. In neun Schwerpunktgebieten, unter anderem im Wetterau- und im Hochtaunuskreis sowie in den Rheinauen bei Trebur (Groß-Gerau), haben Landwirtinnen und Landwirte beispielsweise Blühflächen gesät mit Pflanzen, die der Feldhamster besonders gerne frisst. Außerdem werden sogenannte Mutterzellen angelegt: Flächen, die bei der Getreideernte ausgespart werden und so ideal sind für die Aufzucht von Jungtieren.



MUSIK VERBINDET – DIE PURE LUST AM SINGEN

„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder“! Beim Singen schüttet das Gehirn den Botenstoff Dopamin, auch Glückshormon genannt, aus. Dieser Effekt verstärkt sich, wenn man in einer Gruppe singt. Auch ist es dem Gehirn während des Singens nicht möglich, Angst zu produzieren, da dieser Bereich blockiert ist. Musik und Singen machen mutig und optimistisch. Singen tut gut und beschert große Freude. Man vergisst Kummer und Sorgen und bekommt gute Laune. Erst recht in herausfordernden Zeiten verbindet die Musik Menschen miteinander und hebt die Stimmung. Die letzten beiden Jahre waren für viele Chöre eine große Herausforderung wegen der Maßnahmen, die zu treffen waren. Leider haben sich manche Chöre aufgrund dieser Maßnahmen sowie aus demografischen Gründen auflösen müssen.

Aber es gibt sie noch, die Chöre. Zum Beispiel der kleine aber feine Frauenchor „Just Enjoy“ der SKG Ober-Mumbach. Trotz Auszeiten singen die Frauen aus drei Generationen wieder regelmäßig jeden Dienstag um 20:00 Uhr im Clubraum der SKG Ober-Mumbach. Seit einigen Wochen wird für einen Auftritt geprobt. Zu unserem bestehenden vorwiegend modernen Repertoire sind neue Stücke dazugekommen. Wie alle Chöre freut sich „Just Enjoy“ auf Zuwachs. Um noch stimmgewaltiger zu werden, sind begeisterte Sängerinnen herzlich willkommen. Wer gerne Teil einer netten und lustigen Weibertruppe sein möchte, kann gerne zum Schnuppern in die Proben kommen.

Bitte unter der Telefonnummer 01577 39 39 222
(Su Weisenberger) anmelden.

Weschnitz-Blitz

• WO BEKOMME ICH DEN WESCHNITZ-BLITZ?

Der Weschnitz-Blitz wird aus Thekenaufstellern in Geschäften, Banken und Gaststätten in allen Gemeinden des Weschnitztales kostenlos verteilt. Man muss ihn sich also selbst holen.

• LISTE DER VERTEILSTELLEN:

• BIRKENAU

Edeka Frischmarkt Bylitz
Der Buchladen Birkenau
Blumen Adrian
Kaffeestopp
Rathaus
Möbel Jäger
Rathaus Apotheke
Sparkasse Starkenburg
Fries Elektro
Bräumer Stein erleben
Bäckerei Kadel
Chez Martine

• REISEN

Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
TFD Mayer

• NIEDER-LIEBERSBACH

Gemüse Kohlmann
Irish Pub Mac Menhir

• MÖRLENBACH

Radio Guselbauer
Ehmann Gravuren
Rathaus
Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
Bäckerei Wagenek
Friseursalon Dapper
Sparkasse Starkenburg
Fit-Inn
Pecher Optik
Edeka Graulich
Ärztehaus

• BONSWEIHER

Bäckerei Grimminger

• GIBT'S DEN WESCHNITZ-BLITZ IM ABO?

Wer den Weschnitz-Blitz unter keinen Umständen verpassen will, kann sich für 30 € für ein Jahr lang jede Ausgabe per Post liefern lassen. Dazu genügt eine Mail an info@weschnitz-blitz.de mit ihrer Adresse, die Kontonummer wird Ihnen dann mitgeteilt und die Lieferung beginnt!

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

FÜR DIE APRIL-AUSGABE
FREITAG, DER 10. MÄRZ

!

IMPRESSIONUM

Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender

Herausgeber: Biber Studio

Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach

Redaktion/Layout/Anzeigen: Klaus Weber (kw)

Gesamtredaktion: Cornelia Weber (cw)

Redaktion/Autorin: Dr. Katja Gesche (kag)

Autorin: Alexandra Wagner (aw)

Druck: Wir-machen-Druck.de

Telefon: 06209 - 713786

Email: info@weschnitz-blitz.de

Web: www.weschnitz-blitz.de

Für die Richtigkeit der Inhalte der Magazinbeiträge sind die jeweiligen Künstler oder Veranstalter verantwortlich.

Für Rabatte bei Serienschaltungen sprechen Sie uns bitte an,
Telefon: 06209 - 713786



NEHRING

Wir hören Ihre Wünsche,
beurteilen professionell die Baumsituation,
beraten Sie kostenfrei und zeigen
den optimalen Lösungsweg für Sie auf.

Baumpflege mit Seilklettertechnik
Kronenpflege
Totholzbeseitigung
Kroneneinkürzung
Fällungen aller Art

Tino Nehring
Wolfsgartenweg 11 ★ 69509 Mörlenbach
Telefon 0157-8432 87 45
Baumpflege-Nehring@web.de
www.Baumpflege-Nehring.de



RE/MAX Classic - Staatsstr. 2 - 64668 Rimbach

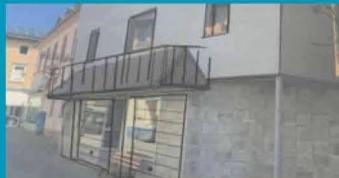
Tel 0 62 53 - 9 47 65 00

E-Mail volker.gruch@remax.de

Regional und fair gehandelt! Immobilien aus Ihrer Umgebung!



MAUER/HD, ETW, 88 m²
3 ZKB, Balkon, Bj 1979
220.000 € + 3,57 % Prov.
KI.F ÖI V 2004 180 kWh/m²a



EBERBACH, Haus in der Altstadt, 155 m², Garage mögl.
285.000 € + 3,57 % Prov.
KI.F EI B 1991 185 kWh/m²a



WEINHEIM, DHH, 140 m²
6 Zi, Dachterrasse, Garten
Garage, gefragte Wohnlage
top gepflegt, sofort verfügbar



MA-Feudenheim, 2FH,
Wfl. 204 m², 345 m² Grd.,
Garage, Garten
Baujahr 1925/1977, ren.bed.



ERBACH, älteres EFH,
130 m² Wohnfl., 480 m² Grdst.
5 Zi, Terrasse, Garten, Garage
KI.H ÖI B 1995 339 kWh/m²a



Hier könnte Ihre
Immobilie stehen!
Rufen Sie mich an und erfahren Sie, wie ich Ihre Immobilie schnell und zum bestmöglichen Preis verkaufe!

**Ihr Weschnitztalmakler Volker Gruch - mobil 01 70 - 7 38 69 97
RE/MAX - weltweit die Nr. 1 in der Vermittlung von Immobilien**



Werde unabhängig.
Nutze Solar.
Wir kümmern
uns drum.

elektro eckert
technik vom profi



WWW.ELEKTROECKERT.COM

EBNDC

elektro eckert | philipp-reis-Str. 17 | 64668 rimbach | tel. 06253-7418 | info@elektroeckert.com